Faktencheck: Was leistet Windkraft – "Säule der Energiewende" – wirklich?

Situation im Februar 2022:

Der Strombedarf war im Mittel 3,2 mal so hoch wie die Windenergie im Mittel bereitstellen konnte.

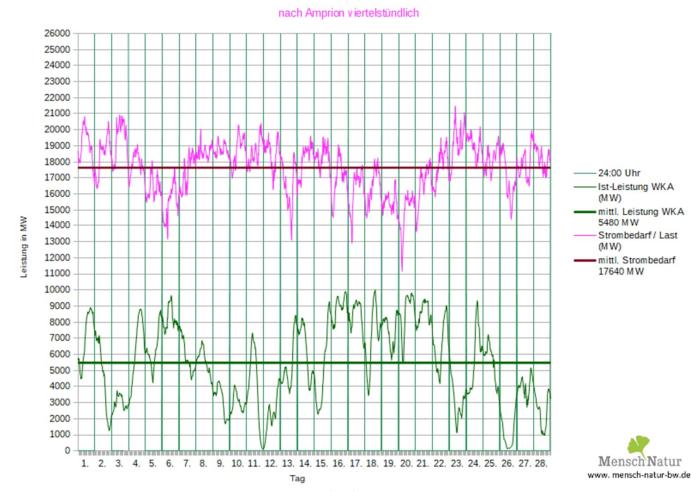
Bei Zeiten mit Windleistungen bei 1 % der installierten Leistung ist der Strombedarf mehrere hundert mal so groß.

Zum Zeitpunkt der Spitzenlast am 23.02. früh mit 21490 MW hatte die gesamte Windleistung einen Anteil von 2238 MW = 10,4 %. 2,5 Stunden später war die Windleistung auf 1124 MW abgefallen = 5,8 % der benötigten Leistung.

Erklärung:

- Diagramm zum Strombedarf ("Netzlast") und dazu der Deckungsbeitrag der Windleistung.
- Magenta Linie: sie gibt an, wie groß der tatsächliche Strombedarf im Verlauf des Monats ist.
- Dunkelrote horizontale Linie: Mittelwert des Strombedarfs des Monats
- Grüne Kurve in der unteren Hälfte: die Windleistung anteilig
- Grüne horizontale Linie: Mittelwert der Windleistung

Leistungsverlauf aller WKA im Netz von Amprion gegenüber Strombedarf / Lastanforderung im Februar 2022



Leistungsverlauf Windleistung gegen Strombedarf (Last)
Amprion

Situation im Februar 2022: Innerhalb weniger Stunden schwankt die Leistungsverfügbarkeit aller WKA gegenüber der Vorausberechnung um viele hundert MW, z. T. tagelang gleichartig. Diese Unsicherheit in der Verfügbarkeit muß durch kostenintensive Maßnahmen zur Stabilisierung des Verbundnetzes durch die Bereithaltung von Reserve-Kraftwerken aufgefangen werden.

Auch Hochleistungsrechneranlagen der Übertragungsnetzbetreiber können die Windverhältnisse der kommenden 24 Stunden nicht vorausberechnen, siehe 11. – 18.2. und 20.02. – 25.02. . Mittelwert der Prognose: 4646 MW, tatsächlich 5480 MW Prognose um 18 % überschritten, im Maximum 3800 MW !!

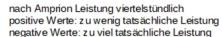
Erklärung:

Diagramm zur erwarteten Windleistung (Prognose des Vortages für den Folgetag) zur tatsächlichen Windleistung:

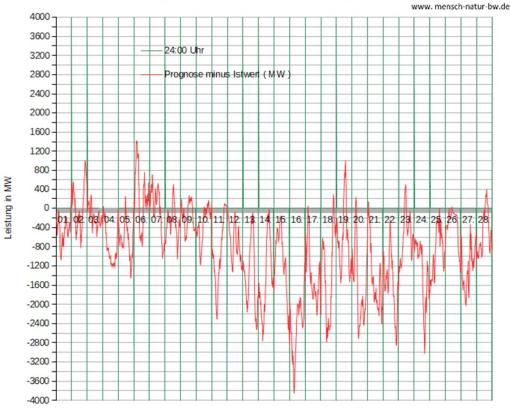
- Rote Linie: sie gibt an, wie groß die tatsächliche eingetretene Windleistung von der Vorhersage abweicht.
- <u>Kurve in der oberen Hälfte</u>: die Windleistung ist geringer als aus der Wetterprognose berechnet.
- Kurve in der unteren Hälfte: die Windleistung ist in der Realität höher als vorher berechnet.

Der Bereich der x-Achse von -2200 MW bis 2200 MW entspricht der Leistung von 4 Großkraftwerken.

Differenz zw. Prognose der Leistung zu tatsächlicher Leistung in MW im Februar 2022







Tag

Situation im Februar 2022: 8 Stunden lang trugen die WKA lediglich mit bis zu 1,8 % der installierten Leistung zur Stromerzeugung bei, weitere 6 Stunden zw. 1,8 % - 3,6 % %, weitere 3 ¾ h von 3,6 % - 5,4 % und 3 h 5,6% -7,2%.

50 % der installierten Leistung wurde für 123 Stunden erreicht / überschritten.

Bedingt durch die beiden Stürme war der Zustand der Leistungsabgabe gekennzeichnet von hoher Auslastung.

Erklärung:

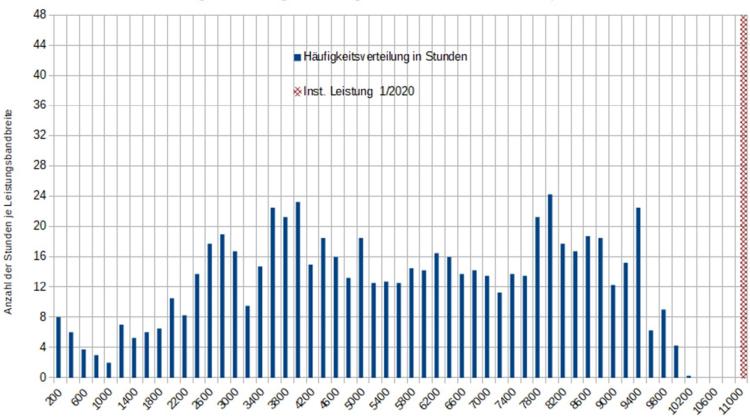
Balken-Diagramm: Häufigkeitsverteilung der aufgetretenen Leistungen

- Blaue Linie: Anzahl der Stunden, bei der eine Leistung von z.B. 0 – 200 MW vorgelegen hat (ganz links), das sind 1,9 % der installierten Leistung. Stufung jeweils 200 MW
- Gemusterte rote Linie rechts: zeigt die installierte Leistung an.

Häufigkeitsverteilung Leistungsverlauf aller WKA im Netz v. Amprion Februar 2022



Häufigkeitsverteilung der Leistungsbandbreiten nach Daten von Amprion



Leistungsspanne in jeweils 200-MW-Stufen

Häufigkeitsverteilung der Leistung Amprion Situation im Februar 2022 mit 672 h: In Folie 3 ist erkennbar, welche Leistung wie lange von der Windkraft erbracht wurde. Hier wird nun dargestellt, wie viel Zeit noch für eine höhere Leistung im Monat zur Verfügung stehen:

Für die Bereitstellung von 0 – 600 MW = 0% – 5,7 % der installierten Leistung wurden 672 – 654,25 = 17,5 h des Monats verbraucht.

Für die Bereitstellung von 0 – 1800 MW = 0% - 17,1 % der installierten Leistung wurden 47,5 h verbraucht.

Für eine Leistung von mehr als 2600 MW = ¼ der inst. Leistung waren nur noch 574 h vorhanden

Erklärung:

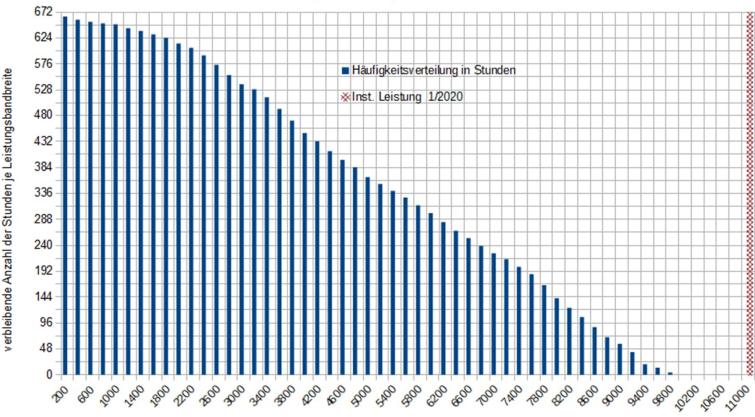
Balken-Diagramm: Häufigkeitsverteilung der aufgetretenen Leistungen in Stunden

- Blaue Balken: Sie zeigen an, wie viele Stunden des Monats bis zur Leistungsstufe mit schwächerem Wind bereits vergangen sind und noch für höhere Leistungen mit mehr Wind zur Verfügung stehen.
- Gemusterte rote Linie rechts: zeigt die installierte Leistung an.

Häufigkeitsverteilung Leistungsverlauf aller WKA im Netz v. Amprion Februar 2022







Leistungsspanne in jeweils 200-MW-Stufen

Situation im Februar 2022: 24 h lang betrug die Leistung maximal 1018 MW, weitere 24 h maximal 1836 MW:

10 % der installierten Leistung wurden nach 27 h erreicht.

Einen halben Monat lang betrug die WKA-Leistung 0 % bis 50,3 % der installierten Leistung; nach 14 Tagen wurde der Mittelwert erreicht, 50 % der installierten Leistung.

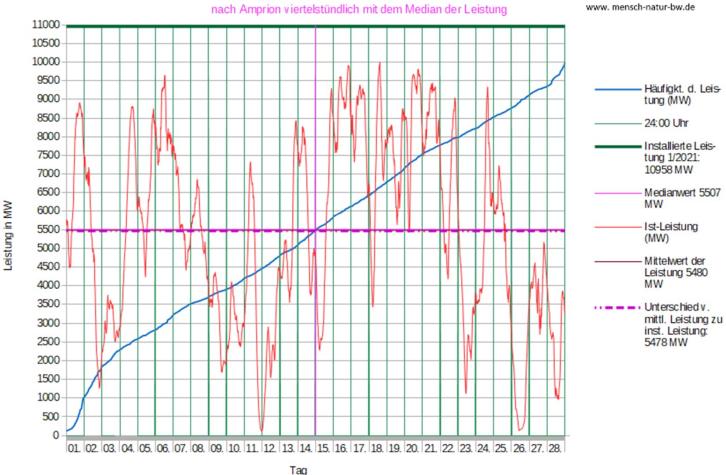
Man beachte z.B. 22. um 19:45 Uhr 9045 MW – 23. 02. um 10:45 Uhr 1124 MW : Einbruch um 7921 MW.

Erklärung:

- Grüne Linie oben: installierte Leistung der WKA im Netz von "Amprion"
- Darunter magenta gestrichelt: Höhe der nicht genutzten installierten Windkraftleistung
- Rote Linie: Verlauf der Windleistung
- Vertikale magenta Linie:
 Monatsmitte = Median aller Meßwerte
- Horizontale magenta Linie: Wert des Median: die Hälfte aller Werte links sind kleiner, rechts größer als der Medianwert
- Blaue Linie: sortierter Leistungsverlauf vom Kleinstwert zum Größtwert der Leistung, Kurve schneidet das Median-Kreuz mittig
- Dunkelrot: Mittelwert der Leistung

Leistungsverlauf aller WKA im Netz von Amprion im Februar 2022





Analyse der Leistungsverteilung von Windenergie zur installierten Leistung Amprion